



FAHRNI

D Gmeind mit Wypsicht

Gemeindebulletin

Liebe Fahrnibürgerinnen, liebe Fahrnibürger

Gerne laden wir Sie wie folgt zu unserer Gemeindeversammlung ein:

Montag, 2. Dezember 2024, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Rachholtern

Nachstehend finden Sie alle Informationen zu den einzelnen Traktanden. Am Schluss des Bulletins finden Sie weitere Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung sowie weitere Informationen.

Der Gemeinderat Fahrni

Ordentliche Gemeindeversammlung, Montag, 2. Dezember 2024, 20.00 Uhr,
in der Turnhalle Rachholtern

- 1. Budget 2025**
Genehmigung, Festsetzung der Steueranlagen und der Gebühren, Kenntnisnahme Finanzplan
- 2. Abrechnung Verpflichtungskredit Sanierung WC-Anlagen im Altbau Schulhaus**
Kenntnisnahme der Abrechnung
- 3. Abrechnung Verpflichtungskredit Druckwasserleitungersatz Kaltbrunnen-Sagi**
Kenntnisnahme der Abrechnung
- 4. Abrechnung Verpflichtungskredit RITOP + IKT-Massnahmen (Steuerung Wasserversorgung)**
Kenntnisnahme der Abrechnung
- 5. Gemeindewahlen**
2 Baukommissionsmitglieder: in die Baukommission ist ein Mitglied neu zu wählen sowie eine Wiederwahl
- 6. Ehrungen**
Amacher Franz, Brunnenmeister
Wenger Remo, Baukommissionsmitglied
- 7. Orientierungen und Verschiedenes**

Rechtsmittelbelehrung

Die Unterlagen zum Budget liegen 10 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Allfällige Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen. Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmberechtigte

Alle Stimmberechtigten, d.h. Frauen und Männer ab dem 18. Altersjahr und mindestens drei Monate in der Gemeinde angemeldet, sind zur Teilnahme an der Versammlung herzlich eingeladen. Auch NeuzuzügerInnen sind willkommen, diese müssen jedoch separat Platz nehmen.

Traktandum 1

Budget 2025 Auszug Vorbericht

Das Budget für das Jahr 2025 basiert auf der Jahresrechnung 2023, dem Budget 2024 und den neusten Erkenntnissen aus dem laufenden Jahr 2024. Viele Aufwendungen sind gebunden, womit der Gemeinderat und die Gemeindeversammlung nur einen kleinen Spielraum haben. Im folgenden Abschnitt erfolgt ein Auszug der relevantesten Informationen aus dem Vorbericht. Der ausführliche Vorbericht zum Budget 2025 kann auf der Homepage www.gemeinde-fahrni.ch eingesehen oder auf der Verwaltung bezogen werden.

Und hier noch ein **Hinweis** von der Finanzverwaltung:

Wer noch Guthaben vom Jahr 2024 gegenüber der Gemeinde aus Sitzungsgeldern, Spesen, etc. hat, soll seine Ansprüche bis spätestens 11. Dezember 2024 bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Alle, die erstmals Sitzungsgeld und Spesen abrechnen, haben eine Kontoverbindung (IBAN-Nr.) beizulegen.

Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	2'813'060
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	2'394'320
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- CHF	418'740
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	57'700
Finanzertrag (SG 44)	CHF	177'110
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	119'410
Operatives Ergebnis	- CHF	299'330
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	19'700
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	11'930
Ausserordentliches Ergebnis	- CHF	7'770
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- CHF	307'100

Kommentar

Der allgemeine Haushalt verzeichnete in den letzten Jahren ein positives resp. auch ein ausgeglichenes Ergebnis aufgrund zusätzlicher Abschreibungen sowie der erfolgswirksamen Verbuchung einer Erbschaft im 2022. Ebenfalls wurden mehrere grössere und viele kleinere Investitionsprojekte vollzogen. Deren Folgekosten, die planmässigen Abschreibungen, werden sich im Jahr 2025 auf CHF 181'400.00 belaufen. Im 2028 fallen die Abschreibungen für das bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 50'043.00 nach 12 Jahren weg. Belastend sind ebenso die Mehrkosten für die Finanzierung der Volksschule aufgrund steigenden Gehaltskosten/Vollzeiteinheiten sowie die Lastenverteiler Soziales und EL an den Kanton. Bei einem Bilanzüberschuss (vorher Eigenkapital) von CHF 2'029'778.96 per 31.12.2023 ist der Aufwandüberschuss bei unveränderter Steueranlage durchaus tragbar.

Erläuterungen zur Entwicklung der Sachgruppen (Erfolgsrechnung)

Personalaufwand (SG 30)

Es wird mit einer Teuerungszulage von 1.5 % und zusätzlich 0.5 % für die individuellen Gehaltsanpassungen gerechnet. Die Löhne werden aber erst im Dezember vom Gemeinderat aufgrund der neusten Gehaltsklassentabelle des Kantons Bern festgelegt. Im Budget 2025 kommt es nebst der Teuerung-/Realloohnerhöhung bei der Verwaltung zu einem Mehraufwand aufgrund des Lehrverhältnisses (2. / 3. Lehrjahr). In den Funktionen Forst und Strassen wurden die Löhne aufgrund der letzten Jahresrechnung und einer genaueren Personalplanung gesenkt.

Total Mehraufwand CHF 470.00 zu Budget 2024 (CHF 45'393.75 ggü. Rechnung 2023)

Sachaufwand (SG 31)

Geringerer Aufwand im Bereich Dienstleistungen und Honorare aufgrund Wegfalls der Aufräumung und Reorganisation des Archives der Gemeindeverwaltung (CHF 40'000.00). Weniger Aufwand im Unterhalt für Mobilien und immaterielle Anlagen, Material und Warenaufwand und Ver- und Entsorgung.

Total Minderaufwand CHF 65'340.00 zu Budget 2024 (+ CHF 130'009.80 ggü. Rechnung 2023)

Abschreibungen Verwaltungsvermögen (SG 33)

Die Abschreibungen reduzieren sich leicht gegenüber dem Budget 2024.

Total Minderaufwand CHF 3'000.00 zu Budget 2024 (+ CHF 29'300.00 ggü. Rechnung 2023)

Steuerertrag (SG 40)

Die aktuelle Ausgangslage ist gut. Es wird für das nächste Jahr beim Einkommen der natürlichen Personen mit einem Mehrertrag von CHF 18'100.00 gerechnet. Die Vermögenssteuer wird aufgrund der übertroffenen Erwartungen der letzten Jahre mit CHF 12'500.00 nach oben korrigiert.

Total Mehrertrag CHF 21'820.00 zu Budget 2024 (- CHF 100'278.10 ggü. Rechnung 2023)

Lastenverteiler und Finanzausgleich (SG 36/46)

Die Transferaufwendungen steigen durch Entschädigungen an andere Gemeinwesen sowie an den Kanton, insbesondere die Lastenverteiler Sozialhilfe und EL nehmen stark zu. Die Aufwendungen aus dem Lastenverteiler für die Schule steigen erneut merklich aufgrund von Erwartungen an die Kostenerhöhung in der Volksschule im Vergleich zum aktuellen Jahr an. Die definitiven Zahlen werden erst im November mit der Vorrechnung resp. mit der Schlussrechnung im Sommer 2025 bekannt.

Die Beiträge aus dem Finanzausgleich sind leicht höher als für das Jahr 2023 (Zusammenhang mit Steuerertrag).

Total Mehraufwand CHF 43'950.00 zu Budget 2024 (CHF 99'661.75 ggü. Rechnung 2023)

Total Mehrertrag CHF 26'400.00 zu Budget 2024 (CHF 42'930.94 ggü. Rechnung 2023)

Zusammenzug der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	461'980.00	27'800.00	488'950.00	27'100.00	430'817.38	25'233.70
<i>Nettoaufwand</i>		434'180.00		461'850.00		405'583.68
<i>Nettoertrag</i>						
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidi	105'650.00	77'800.00	109'700.00	84'250.00	110'461.25	87'491.00
<i>Nettoaufwand</i>		27'850.00		25'450.00		22'970.25
<i>Nettoertrag</i>						
2 Bildung	1'078'770.00	145'200.00	1'077'590.00	146'100.00	953'201.18	126'547.35
<i>Nettoaufwand</i>		933'570.00		931'490.00		826'653.83
<i>Nettoertrag</i>						
3 Kultur, Sport und Freizeit	10'700.00	2'000.00	12'300.00	2'000.00	9'334.83	3'000.00
<i>Nettoaufwand</i>		8'700.00		10'300.00		6'334.83
<i>Nettoertrag</i>						
4 Gesundheit	4'700.00		4'600.00		3'702.80	
<i>Nettoaufwand</i>		4'700.00		4'600.00		3'702.80
<i>Nettoertrag</i>						
5 Soziale Sicherheit	740'600.00	16'300.00	695'950.00	16'300.00	650'815.90	14'324.51
<i>Nettoaufwand</i>		724'300.00		679'650.00		636'491.39
<i>Nettoertrag</i>						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	228'720.00	11'900.00	228'600.00	15'900.00	163'012.16	15'257.70
<i>Nettoaufwand</i>		216'820.00		212'700.00		147'754.46
<i>Nettoertrag</i>						
7 Umweltschutz und Raumordnung	402'220.00	377'320.00	448'320.00	420'620.00	491'020.40	472'414.80
<i>Nettoaufwand</i>		24'900.00		27'700.00		18'605.60
<i>Nettoertrag</i>						
8 Volkswirtschaft	51'640.00	74'990.00	48'490.00	71'880.00	32'574.50	60'682.79
<i>Nettoaufwand</i>						
<i>Nettoertrag</i>	23'350.00		23'390.00		28'108.29	
9 Finanzen und Steuern	364'800.00	2'409'370.00	371'500.00	2'349'150.00	446'560.73	2'486'549.28
<i>Nettoaufwand</i>						
<i>Nettoertrag</i>	2'044'570.00		1'977'650.00		2'039'988.55	
Total Aufwand/Ertrag	3'449'780.00	3'142'680.00	3'486'000.00	3'133'300.00	3'291'501.13	3'291'501.13
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		307'100.00		352'700.00		
TOTAL	3'449'780.00	3'449'780.00	3'486'000.00	3'486'000.00	3'291'501.13	3'291'501.13

Antrag Gemeinderat z.Hd. Gemeindeversammlung vom 02.12.2024

- a) Genehmigung Steueranlage 1.78 für die Gemeindesteuern (unverändert)
- b) Genehmigung Steueranlage 1.2 ‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert)
- c) Genehmigung Ersatzabgabe 15 % der einfachen Steuer für die Feuerwehr (unverändert)
- d) Genehmigung Budget 2025 bestehend aus:

	Aufwand		Ertrag	
Gesamthaushalt	CHF	3'438'900	CHF	3'142'680
Aufwandüberschuss			CHF	296'220
Allgemeiner Haushalt	CHF	3'082'360	CHF	2'775'260
Aufwandüberschuss			CHF	307'100
SF Wasserversorgung	CHF	132'170	CHF	127'900
Aufwandüberschuss			CHF	4'270
SF Abwasserentsorgung	CHF	116'600	CHF	149'000
Ertragsüberschuss	CHF	32'400		
SF Abfall	CHF	86'250	CHF	69'000
Aufwandüberschuss			CHF	17'250

Für die Gebühren von Wasser, Abwasser, Kehricht und die Hundetaxe ist der Gemeinderat zuständig, die Gebühren werden wie folgt angesetzt:

Wasserversorgung

Grundgebühr	CHF	220.00
Verbrauchsgebühr pro m3 Wasser	CHF	1.00

Abwasserentsorgung

Grundgebühr pro Wohnung	CHF	170.00
Grundgebühr pro Gewerbe	CHF	340.00
Verbrauchsgebühr pro m3 Wasser	CHF	1.80

Abfallentsorgung

Grundgebühr (pro Haushalt) NEU	CHF	110.00	für 1 – 2 Personen
Grundgebühr (pro Haushalt) NEU	CHF	160.00	für 3 und mehr Personen
Grundgebühr (übrige Wohnungen) NEU	CHF	110.00	für Ferien-/Leerwohnungen
Grundgebühr Gewerbe	CHF	180.00	für übriges Gewerbe
	CHF	60.00	für Kleingewerbe

Weitere Gebührenerhöhungen im Kehricht werden überprüft, dies kann nicht ausgeschlossen werden.

Kadaverentsorgung

Selbstkostenpreis gemäss Rechnungen der Kadaversammelstelle (Stadt Thun) und anteilmässige Verwaltungskosten des Vorjahres. Weiterverrechnung nach Selbstdeklaration bei der Sammelstelle.

Hundetaxe NEU	CHF	45.00	je Hund
----------------------	-----	-------	---------

Traktandum 2

Abrechnung Verpflichtungskredit Sanierung WC-Anlagen im Altbau Schulhaus

Am 04.12.2023 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit für die Sanierung der Sanitäranlagen (WC-Sanierung) im Altbau des Schulhauses Rachholtern 66, 3617 Fahrni. In der Zwischenzeit sind die Bauarbeiten erfolgt und alle Rechnungen eingetroffen. Der Kredit kann somit abgeschlossen werden. Nach Art. 109 Abs. 2 der kantonalen Gemeindeverordnung ist die Abrechnung demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches die Investition beschlossen hat.

Verpflichtungskredit GV 04.12.23	CHF	360'000.00
Ausgaben	CHF	<u>238'832.75</u>
Kreditunterschreitung	CHF	121'167.25

Verschiedene Faktoren haben dazu geführt, dass die Abrechnung massiv unter der bewilligten Kreditsumme liegt. Der Gemeinderat möchte diese Einsparungen konkret an der Gemeindeversammlung erläutern.

Traktandum 3

Abrechnung Verpflichtungskredit Druckwasserleitungersatz Kaltbrunnen-Sagi

Am 06.09.2021 sprach der Gemeinderat einen Planungskredit von CHF 33'000.00 für die Ausarbeitung des Projektes durch die Firma Maier Ingenieure AG.

Das Projekt Ersatz Druckwasserleitung Kaltbrunnen-Sagi wurde detailliert an der Gemeindeversammlung vom 13.06.2022 erläutert, die Versammlung beschloss einen Verpflichtungskredit von CHF 405'000.00. In der Zwischenzeit sind die Bauarbeiten erfolgt und alle Rechnungen eingetroffen. Die Kredite können somit abgeschlossen werden. Nach Art. 109 Abs. 2 der kantonalen Gemeindeverordnung ist die Abrechnung demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches die Investition beschlossen hat.

1. Planungskredit GR 06.09.2021	CHF	33'000.00
Ausgaben	CHF	<u>33'983.30</u>
Kreditüberschreitung	CHF	983.30
2. Verpflichtungskredit GV 13.06.2022	CHF	405'000.00
Ausgaben	CHF	<u>304'392.25</u>
Kreditunterschreitung brutto	CHF	<u>100'607.75</u>
Subvention Hydrant	+	<u>CHF 3'000.00</u>
Kreditunterschreitung netto	CHF	103'607.75

Verschiedene Faktoren haben dazu geführt, dass die Abrechnung massiv unter der bewilligten Kreditsumme liegt. Der Gemeinderat möchte diese Einsparungen konkret an der Gemeindeversammlung erläutern.

Traktandum 4

Abrechnung Verpflichtungskredit RITOP + IKT-Massnahmen (Steuerung Wasserversorgung)

Am 27.11.2023 sprach der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit (unter Vorbehalt des fakultativen Referendums) von CHF 60'000.00 für das Upgrade RITOP + IKT-Massnahmen für die Steuerung der Wasserversorgung Fahrni. In der Zwischenzeit sind die Arbeiten erfolgt und alle Rechnungen eingetroffen. Der Kredit kann somit abgeschlossen werden. Nach Art. 109 Abs. 2 der kantonalen Gemeindeverordnung ist die Abrechnung demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches die Investition beschlossen hat.

Verpflichtungskredit GR 27.11.2023	CHF	60'000.00 (unter Vorbehalt f. R. = GV)
Ausgaben	CHF	59'383.55
Kreditunterschreitung	CHF	616.45

Traktandum 5

Gemeindewahlen 2024: Baukommission

Nachstehend stellen sich die Kandidaten, welche sich zur Wahl stellen, kurz mit ihren eigenen Worten vor:

Wiederwahl

Egli Hans, Luegmösl, 1975

Beruf

Holzbau- Polier

Hobbies

Wandern, Biken, Skifahren, Pilze sammeln

Motivation

Interesse an der aktiven Arbeit in der Gemeinde



Neuwahl

Gyger Peter, Lueg, 1969

Beruf

Bauunternehmer (Tiefbau / Gartenbau / Strassenbau /
Allgemeine Sanierungen)

Hobbies

Radfahren, Langlauf, Wandern, Schwimmen, Reisen



Motivation

Ich möchte die Gemeinde bestmöglich mit meinen Fähigkeiten
zum Wohle aller unterstützen

Weiter in der Baukommission sind:

Thomas Christen GR a.V.w., Dörfli / Sandro Wölfli GR v.A.w., Zopfen / Zaugg Bernhard,
Schlierbach

Traktandum 6

Ehrungen

Der Gemeinderat bedankt sich bei den nachstehenden zurücktretenden Personen für die im Dienst der Öffentlichkeit geleistete grosse Arbeit und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Remo Wenger

War vom 01.01.2023 bis zum 23.02.2024 Mitglied in der Baukommission. Aufgrund der Verlegung seines Wohnsitzes nach Steffisburg durfte er das Amt nicht fortführen.

Amacher Franz

War vom 21.04.1997 bis zum 31.12.2007 stellvertretender Brunnenmeister, ab dem 01.01.2008 übernahm er dann die Hauptverantwortung als Anlagewart Wasserversorgung. Nach fast 28 Jahren legt er sein Amt per 31.12.2024 nieder.

Nussbaum Heinz

H. Nussbaum ist seit dem 04.04.1991 als Ölfeuerungskontrolleur der Gemeinde Fahrni tätig. Aufgrund des Beschlusses des Grossen Rates des Kantons Bern zur Änderung des Gesetzes über die Reinhaltung der Luft (Lufthygienegesetz, LHG; BSG 823.1) wird der bisherige Gemeindevollzug an den Kanton übergeben. Ab dem 1. August 2025 werden die Kontrollen, einschliesslich Messungen und Beurteilungen, sowie die Sanierungsverfahren nicht mehr von den Gemeinden, sondern vom Kanton durchgeführt. Aus diesem Grund wird Nussbaum Heinz per 31.07.2025 aus seiner Funktion entlassen.

Weiter dankt der Gemeinderat allen aktiven Behördenmitgliedern sowie Ämtli-Inhaberinnen und -Inhabern für ihre wertvolle Arbeit für die Gemeinde Fahrni zu Gunsten der Öffentlichkeit.

Traktandum 7

Orientierungen und Verschiedenes

- Orientierungen folgen an der Gemeindeversammlung.

* * * * *

* * *

*

Im Anschluss an die Versammlung wird herzlich zu einem Apéro eingeladen!

Einwohnergemeinde Fahrni



M*i***TTEILUNGEN** und sonstige Informationen

Anlagewart Wasserversorgung (Brunnenmeister) gesucht	12
Forstarbeiter gesucht	12
Ausserordentliche Turnhallen- und Bühnenschliessung	12
Abschalten der Kirchenglocken in der Nacht	12
Fusion ZSO Steffisburg-Zulg/ZSO Thun-Westamt	13
Stand Ortsplanung	13
Baubewilligungen	13
Brennholz / Astholz	14
Fundgegenstände auf der Gemeindeverwaltung letzter Aufruf	14
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage	14
Schule Fahrni: Pensionierungen Vreni Heimann und Rebekka Reusser	14-16
Beitrag Spielgruppe Fahrni	16
Advents- & Weihnachtsanlässe Kirche Fahrni	17
Beiträge der regionalen Energieberatung Thun	18-19
Flyer Musikgesellschaft Fahrni / Musikschule Aaretal	20
Ratgeber für Seniorinnen und Senioren	21-22

Anlagewart Wasserversorgung (Brunnenmeister) gesucht

Aufgrund der Demission von Franz Amacher suchen wir per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine interessierte und motivierte Person für die freie Stelle als neuer Brunnenmeister / neue Brunnenmeisterin von Fahrni. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Fahrni.

Forstarbeiter gesucht

Wir suchen zudem als Verstärkung für das bestehende Team einen/eine neuen/neue Forstmitarbeiter/in. Der Zeitaufwand beträgt ca. 210 Stunden pro Jahr. Die Arbeitszeiten sind flexibel und liegen zwischen 07:30 Uhr und 17:00 Uhr. Die Anstellung erfolgt auf Stundenlohnbasis. BewerberInnen müssen vom Bund anerkannte Holzerkurse mit einer Mindestdauer von zehn Tagen absolviert haben.

Ausserordentliche Turnhallen- und Bühnenschliessung

Aufgrund der Erneuerung der Bühnenbeleuchtung und des Bühnenvorhangs bleibt die Turnhalle vom 6. bis 12. Januar 2025 und die Bühne vom 6. bis 19. Januar 2025 geschlossen.

Bitte planen Sie rechtzeitig und weichen Sie gegebenenfalls auf andere Räumlichkeiten aus.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihr Verwaltungsteam

Abschalten der Kirchenglocken

Am 10. Juni 2024 hat die Gemeindeversammlung von Fahrni entschieden, dass das nächtliche Glockengeläute (Viertel- und Stundenschlag) der Kirche Fahrni in Zukunft von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr eingestellt werden soll. Am 26. Juni 2024 genehmigte der Kirchgemeinderat die Beendigung des nächtlichen Glockenschlags und beauftragte die Fachkommission Verwaltung mit der Durchführung.

Da die Uhr und die Glocken miteinander verknüpft sind und alles mechanisch gelöst ist, gestaltet sich die Unterbrechung des nächtlichen Glockenschlags schwieriger als erwartet.

Würde lediglich den Glockenschlag ausgeschaltet, würde auch die Uhr stehen bleiben. Daher muss bei jeder Glocke eine Schlagsperre eingebaut werden.

Es ist vorgesehen, die Schlagsperre am 5. bzw. 6. Dezember 2024 einzubauen. Gemäss den Sicherheitsvorschriften muss jedoch zunächst ein Metallnetz bei der Treppe angebracht werden. Ab diesem Zeitpunkt würden die Kirchenglocken nachts nicht mehr läuten.

Fusion ZSO Steffisburg-Zulg/ZSO Thun-Westamt

Mit der neuen Gesetzgebung im Bevölkerungsschutz respektive Zivilschutz gültig ab 2021 sieht das Bundesamt für Bevölkerungsschutz in Zukunft das Bataillon, bestehend aus mehreren Kompanien, als Standardstruktur für eine ZSO vor. Entsprechend wird diese Struktur auch in der Kantonalen Zivilschutzverordnung verankert und soll künftig angestrebt werden. Die ZSO Thun Westamt und die ZSO Steffisburg Zulg sind zu klein, um in einer Bataillonsstruktur geführt zu werden. Die ZSO Steffisburg Zulg liegt der ZSO Thun Westamt geografisch und topografisch am nächsten sowie bestehen organisatorisch keine grossen Unterschiede zwischen den beiden Organisationen. Eine Arbeitsgruppe hat die Auswirkungen der Fusion beider ZSO überprüft und als sinnvoll betrachtet. Für die Gemeinde Fahrni als Anschlussgemeinde der ZSO Steffisburg Zulg entstehen durch die Fusion keine Nachteile. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Fahrni mit der Gemeinde Steffisburg einen neuen Vertrag über den Zusammenschluss im Bereich Zivilschutz unterzeichnet. Der Vertrag tritt per 01.01.2025 in Kraft.

Stand Ortsplanung

Es ist immer noch Geduld gefragt, denn der Stand ist unverändert!
Die Akten liegen nach wie vor beim AGR zur Genehmigung. Sobald die Genehmigung vorliegt, werden wir Sie entsprechend informieren.

Baubewilligungen

Folgende Baugesuche wurden in letzter Zeit bewilligt:

- Hp. Schneider, Aeschlisbühl, Neubau Milchviehlaufstall inkl. Jauchegrube, Abbruch best. Gebäude
- T. Berger, Luegmösli, Erweiterung Grossviehanbindeplatz
- B. Rupp, Rachholtern, Renovation der Wohnung EG, zusätzlicher Einbau Zimmer und Badezimmer in Lagerraum Reitbörse. Vergrösserung und andere Anordnung der Fenster. Südseitig Erweiterung Balkon und neue Treppe für Zugang Dachwohnung. Rachholtern 64e Erweiterung des bestehenden Vordaches im Pferdestall mit neuem Unterdach und Eindeckung mit Wellblech.
- T. + E. Schneiter, Bach, Erstellen Mistplatz (Bisher befestigter Platz), Anbau an Laufstall, Entwässerung in bestehenden Jauchekasten
- B. + K. Maurer, Steffisburg, Neubau EFH mit Einliegerwohnung / Abbruch best. Schopf, Dörfli 83C

Brennholz / Astholz

Interessierte an Brenn- und Astholz aus den Fahrni-Waldungen können sich unter Angabe der gewünschten Menge (m3) sowie der Adresse und der Telefonnummer bis am 20. Dezember 2024 auf der Gemeindeverwaltung Fahrni melden.

Fundgegenstände auf der Gemeindeverwaltung: letzter Aufruf

Die Gemeindeverwaltung Fahrni möchte Sie darüber in Kenntnis setzen, dass sich noch diverse Autoschlüssel und andere Schlüssel als Fundgegenstände auf der Gemeindeverwaltung befinden. Sollten Sie Ihren Schlüssel vermissen, werden Sie gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Fahrni zu melden. Wir weisen Sie zudem darauf hin, dass alle Fundgegenstände Ende des Jahres 2024 vernichtet werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Verwaltung ist von Montag, 23. Dezember 2024 bis und mit am 5. Januar 2025 geschlossen.

Während dieser Zeit hören wir den Telefonbeantworter gelegentlich ab und lesen die eingegangenen E-Mails. Deshalb können Sie uns Ihre Anliegen, Fragen, etc. auf unserem Telefonbeantworter oder per E-Mail hinterlassen. Wir kontaktieren Sie dann so rasch wie möglich. Ab dem **Montag, 6. Januar 2025** sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Telefonbeantworter: 033 437 64 84

E-Mail: info@gemeinde-fahrni.ch

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und viel Glück und Wohlergehen im neuen Jahr!

Schule Fahrni: Pensionierungen Vreni Heimann und Rebekka Reusser

Anlässlich der Schulschlussfeier vom 3. Juli 2024 wurde die langjährige und geschätzte Lehrerin Vreni Heimann nach gut 43-jähriger Lehrtätigkeit an der Schule Fahrni mit einem Erzähltheater der 1./2. KlässlerInnen humorvoll und herzlich verabschiedet.

Der Kindergarten musste sich nach 10-jähriger Tätigkeit von Rebekka Reusser, welche ebenfalls in den Ruhestand tritt, verabschieden.

An beide Austretenden sei an dieser Stelle noch einmal ein grosser Dank von Seiten des Gemeinderates und der Schulkommission ausgesprochen mit den besten Wünschen für die kommende Zeit.

Am letzten Schultag wurde Vreni Heimann von 14 ehemaligen Schülerinnen und Schülern überrascht: anstelle der jetzigen 1./2. Klässler sassen die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der allerersten Klasse von 1981 in den Schulbänken.



Foto vom 4. Juli 2024

Die erste Schulklasse von Vreni Heimann mit Jahrgang 1974 war eine ganz besondere: gleich drei Zwillingspaare waren vertreten, was sogar in der lokalen Presse für Aufmerksamkeit sorgte!



Foto Zeitungsausschnitt vom 13.04.1981

Vreni Heimann, damals noch Loosli, war von der Schulkommission am 5. März 1981 aus 60 Bewerbungen mit grossem Mehr als Lehrerin für die Unterstufe gewählt worden. Diese Wahl hat sich sehr bewährt, blieb Vreni Heimann unserer Schule doch 43 Jahre treu! Hier ein Foto der fröhlichen Klasse aus den ersten Schultagen:



Beitrag Spielgruppe Fahrni

SPIELGRUPPE FAHRNI

- Für: Kinder ab 2,5 Jahren bis Kindergarteneintritt
Was: Gemeinsam singen, spielen, basteln, Geschichten hören, tanzen, kneten, turnen, lachen, Freunde finden...
Wann: Ab 15.08.2025, jeweils Freitag 8.30 – 11.00 Uhr
Wo: In der Turnhalle des Schulhaus Fahrni (1x monatlich im Wald)
Kosten: Kosten pro Quartal 240 -. Zusätzlich verrechnen wir einmalig einen Beitrag von 20.- für Materialkosten.
Wer: Manuela Hofmann (Spielgruppenleiterin), Vakant

Anmeldung bitte per E- Mail an spielgruppefahrni@gmail.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei Manuela 076 448 69 48
wie auch schriftlich über spielgruppefahrni@gmail.com

Wer hätte Lust ab August 2025 die Spielgruppe Fahrni mitzugestalten? Wo ganz viel Bewegung und Kreativität für die Kinder möglich ist. Interessiert?
Dann melde dich bei Manuela 076 448 69 48

Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst für Chlii u Gross zum 1. Advent mit Bildergeschichte, Pfarrerin: Martina Häsler, Musik: Katrin Huggler, anschliessend gemütliches Beisammensein beim Kirchenkaffee

Mittwoch, 4. Dezember, ab 09.00 Uhr Kafimorge in der Kirche

Einander treffen, gemütlicher Austausch und «öpis Feins zum Gniessä». Menschen aus allen Generationen sind willkommen!

Mo. & Di. 9./10. Dezember, Kafibänne Jungschar VIVA Fahrni

Montag, 9. Dezember, 18-22 Uhr auf dem Schulhausplatz Fahrni

Dienstag, 10. Dezember, 18-22 Uhr auf der Lueg bei Familie Gerhard & Marilyn Berger

Es wird feinen Kaffee, Punsch und Brot mit Würstli geben. Gute Gemeinschaft beim warmen Feuer sollen diese Stunden prägen.

Sonntag, 15. Dezember, 20.00 Uhr

Kreativer Abend-Gottesdienst zum 3. Advent mit Pop-Gospel ChorLIFE und Pfarrerin Martina Häsler, anschliessend gemütlicher Ausklang bei Punsch und Gützi

Dienstag, 17. Dezember, 14.00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in der Turnhalle

Weihnacht, 25. Dezember, 09.30 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin: Martina Häsler, Musik: Katrin Huggler (Flöte), Recha-Maria Dängeli (Gesang)

Die Aktiven des Kirchenkreises Fahrni und Pfarrerin Martina Häsler wünschen allen Fahrnerinnen und Fahrnern eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und fürs neue Jahr Gottes Segen!

Wer sich ein Gespräch oder einen Hausbesuch wünscht, darf mich sehr gerne kontaktieren:
Martina Häsler, Pfarramt Fahrni, Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg,
079 222 47 20, m.haesler@refsteffisburg.ch



Ds Chiuche-Team suecht Verstärchig!

Ligt dir üsi Dorfsgemeinschaft am Härz u wettsch du e Bytrag derzue leischtä?

Mir sueche Lüt, wo...

- mir dörfe afrage **zum Bache** für üsi Chiuchekafi
- mir dörfe afrage **zum Mithäufe** bi üsne Aläss
- Teil wärde vo üsem **Aktive-Team**, das heisst: 6 Sitzige im Jahr, es wärtvous Mitenang, Aläss organisiere, Ideeä ibringe, Chiuche vor Zuekunft mitgstaute

Mitenang fürne läbegi Dorfsgemeinschaft!

Bitte mäud di bi üs, we du Inträsse oder Frage hesch – mir fröie üs:

Gabi Berger, Sophie Wegmüller, Sandra Althaus, Daniel & Susanne Sönnichsen, Martina Häsler

Das SUV ist vollgetankt, in den Urlaub geht's mit dem Flieger, die Klimaanlage läuft, der Kühlschrank ist voll. Uns mangelt's an nichts, oder?

Seit Jahren ist der Klimawandel in aller Munde und manche mögen sich fragen, was eine Einzelperson dagegen unternehmen kann. Die meisten CO₂-Emissionen in der Schweiz verursachen wir beim Wohnen, mit dem Verkehr und dem Konsum von Lebensmitteln. Doch nicht nur was direkt bei uns ausgestossen wird zählt. Zum Beispiel bei elektronischen Geräten, Kleidern, Schuhen oder Lebensmitteln macht der CO₂-Ausstoss im Ausland bei den vorgelagerten Prozessen zwei Drittel der gesamten Emissionen aus!

Im grössten Emissionsbereich von Privatpersonen – dem Wohnen – fällt das Heizsystem besonders ins Gewicht ebenso wie die Dämmung des Gebäudes. Auch die Wahl des Stromprodukts und damit die Berücksichtigung erneuerbarer Energien spielt eine wichtige Rolle. Durch das vollständige Befüllen der Wasch- und Abwaschmaschinen werden Emissionen schon mit geringem Aufwand verringert.

Könnten für den **Arbeitsweg** öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden? Ein grosser Teil von Emissionen fällt im privaten Strassenverkehr an. Ganz nach dem Grundsatz «vermeiden, verlagern, verringern» kann man sich fragen, ob ein eigenes Auto wirklich genutzt werden muss, dieses überhaupt noch effizient ist oder ob genauso auf Velo, Bus, Tram oder Zug umgestiegen werden könnte. Das tut nicht nur dem Klima gut, sondern auch der eigenen Gesundheit.

Den Fokus bei den Lebensmitteln wieder mehr auf regional, biologisch und saisonal zu legen und den Fleischkonsum pro Kopf zu reduzieren, kann bereits deutlich zur Verringerung des CO₂-Ausstosses beitragen. Sicher ist die im Ausland produzierte Kleidung vielfach günstiger, doch im Vergleich von Langlebigkeit und Preis lohnt es sich genau hinzusehen.

Mag die Einleitung auch übertrieben klingen, so können bestimmt alle etwas zur Einsparung der CO₂-Emissionen beitragen. Jede noch so kleine Massnahme zählt.

Text: Regionale Energieberatung

Mehr Informationen

- [Beitrag srf.ch/news/schweiz/co2-emissionen-im-vergleich-was-nuetzt-es-dem-klima-wenn-alle-regionale-energieberatung.ch](https://www.srf.ch/news/schweiz/co2-emissionen-im-vergleich-was-nuetzt-es-dem-klima-wenn-alle-regionale-energieberatung.ch) → Infos & Links → Klimafragen
- Die Regionale Energieberatung steht für Auskünfte zur Verfügung.

Regionale Energieberatung
Thun Oberland West
Industriestrasse 6, 3607 Thun
Tel. 033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch



Kalte Jahreszeit? Clever Heizen!

Ob Eigentümer:in oder Mieter:in: Alle können aufs Heizen und somit auf den Energieverbrauch und die Kosten Einfluss nehmen.

Die Heizsaison hat begonnen und es empfiehlt sich, die Thermostatventile der Heizkörper auf deren Einstellung und Funktion zu überprüfen, wenn dies nicht bereits geschehen ist.

Im Schlafzimmer sollte das generelle Herunterdrehen des Thermostats – Stufe 2 bedeutet 17 Grad – dem nächtlich gekippten Fenster vorgezogen werden. Warum? Bei dauernder Kipfensterstellung entweicht ständig Wärme und die Heizung muss viel mehr Energie verbrauchen, um die eingestellte Temperatur zu erreichen. Generell eignet sich kurzes Stosslüften deutlich besser. Weitere einfach umzusetzende Massnahmen sind das Schliessen von Türen zu kühleren Räumen, das Herunterlassen der Storen oder die Heizkörper nicht mit Möbeln oder Vorhängen zu verdecken. Nicht zu vergessen ist das «Hausmittel» namens Pullover – man muss nicht ganzjährig T-Shirts tragen...

Hauseigentümer haben weitere Möglichkeiten. Sie sollten ein Auge auf die Dämmung sämtlicher Heiz- und Warmwasserleitungen sowie auf den raschen Ersatz von beschädigter Dämmung haben. Ansonsten verpufft wertvolle Energie ohne Nutzen.

Zudem lassen sich die Heizungseinstellungen optimieren. Zum einen mittels Heizgrenze, die definiert, ab welcher Aussentemperatur sich die Heizung ein- beziehungsweise ausschalten soll. Zum andern mittels Heizkurve, welche den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Heizungs-Vorlauftemperatur beschreibt. Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur des den Heizkörpern oder der Fussbodenheizung zugeführten Wassers. Heizungssystem, Gebäudeart und Alter sowie die Gebäudedämmung haben Einfluss auf die Einstellungen der Heizgrenze und der Heizkurve. Periodisches Prüfen und Einstellen lohnt sich.

→ Erste Hilfe sowie zahlreiche weitere Informationen und Tipps bietet unter anderem EnergieSchweiz mit diversen Merkblättern. Auch die Regionale Energieberatung steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Text: Regionale Energieberatung

Mehr Informationen

- [Merkblätter zur Ventilüberprüfung, Entlüftung und Heizkurven unter bfe.admin.ch/publikationen](https://bfe.admin.ch/publikationen) – Suchbegriffe z. B. Heizkurve oder Thermostatventil
- energieschweiz.ch/heizungssysteme

Regionale Energieberatung
Thun Oberland West
Industriestrasse 6, 3607 Thun
Tel. 033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch



„Bisch ready fürnes
Instrument ds lehre?“

MUSIKSCHULE aaretal



AM KREISEL
DIE HEIMBERGER JUGEND-BLASSBAND

„Erfahrigä sammle...“

„Zäme musige fägt“



MG Fahrni

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Aaretal und der Jugend-Blasband „am Kreisel“ Heimberg wollen wir das Motto „zäme Musige fägt“ in unserer Region stärken und ein Angebot für jede Altersgruppe und jedes Niveau anbieten.

Das Spielen lernen eines Instrumentes ist schon in jungem Alter bei der Musikschule Aaretal möglich. Sie bietet Musikunterricht in Heimberg an.

MUSIKSCHULE
aaretal



Webseite



Instagram

Später kannst du dein Hobby im Zusammenspiel bei der Jugend-Blasband „am Kreisel“ Heimberg ausüben.



AM KREISEL
DIE HEIMBERGER JUGEND-BLASSBAND



Webseite

Auch im erwachsenen Alter kann ein Instrument erlernt werden, ebenfalls ist ein Wiedereinstieg bei der MG Fahrni jederzeit möglich.



MG Fahrni



Webseite



Instagram

<p>Altersberatungsstelle</p> <p>Haben Sie Fragen zu ihrer Altersvorsorge oder sind Sie unsicher ob Sie Ergänzungsleistungen beziehen können?</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter: AHV Zweigstelle Rechtes Zulgtal 033 453 80 50</p>
<p>Betreuung und Pflege zu Hause</p> <p>Wenn Sie den Alltag im eigenen Heim nicht mehr allein bewältigen können oder wollen, stehen Ihnen neben privaten und öffentlichen Spitex-Diensten auch die Unterstützung durch pflegende Angehörige zur Verfügung. Diese Option ermöglicht eine persönliche und familiäre Betreuung im eigenen Zuhause.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SPITEX Zulg, 033 439 36 66 • Kompass Spitex – Pflegende Angehörige 033 511 19 99 • Schweizerisches Rotes Kreuz BO, 0844 144 144 • Alterskommission (AK), Michael Gerber, 078 658 98 94
<p>Betreutes Wohnen</p> <p>Für Menschen, die Unterstützung wünschen, dabei aber unabhängig bleiben möchten. Ideal für diejenigen, die Sicherheit schätzen und gleichzeitig ihre Selbstständigkeit bewahren wollen.</p>	<p>Alterswohnen TEBA, 3617 Fahrni Pflege und Betreuung in Fahrni, 033 511 19 19 www.alterswohnen-teba.ch</p>
<p>Alters- und Pflegeheime</p> <p>Für ältere Menschen, die eine umfassende Betreuung im Alltag benötigen. Sicherheit und Lebensqualität durch professionelle Pflege und Betreuung stehen im Vordergrund.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alterswohnen TEBA, 3617 Fahrni, 033 511 19 19 www.alterswohnen-teba.ch • Tertianum Schibistei, 3615 Heimenschwand Wohn- und Pflegezentrum, 033 453 80 60 Platz für 40 Senioren und Seniorinnen, 36 EZ & 2 DZ Geschützter Bereich für Menschen mit Demenz Öffentliches Restaurant www.tertianum.ch/wohn-pflegezentrum/tertianum-schibistei
<p>Bildung und Kultur</p> <p>Zu verschiedensten Interessengebieten finden Kurse und Veranstaltungen statt.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pro Senectute BO, 033 226 70 70 (vormittags) • Alterskommission (AK), Ruedi Freiburghaus, 078 661 77 87
<p>Einkauf und Lieferservice</p> <p>Wenn Sie nicht mehr selber einkaufen können. Holen Sie sich Hilfe, lassen Sie sich die Ware ins Haus liefern.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen die Alterskommission (AK) weiter: Marianne Gyger, 079 226 39 16 Anita Kühni Jost, 079 687 07 56,</p>

<p>Fahrdienste</p> <p>Transportmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rotkreuz-Fahrdienst, 033 225 00 82 • Thomas Sempach, 079 626 42 41 <small>Dienstag kein Fahrdienst</small>
<p>Finanzen</p> <p>Wenn's in Geldangelegenheiten schwierig wird... Wer sich Hilfe holt, schont die Nerven und behält den Überblick.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AHV Zweigstelle Rechtes Zulgtal, 033 453 80 50 • Pro Senectute BO, 033 226 60 60
<p>Gesundheit und Prävention</p> <p>Turnen für Senioren und Seniorinnen</p> <p>Gesundheit ist ein kostbares Gut. Vorausdenken und Prävention gewähren auch im Alter Wohlbefinden und Lebensqualität.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzenegg: Sonja Dähler, 079 547 82 11 • Heimenschwand: Katharina Bruni, 079 930 42 25
<p>Garderobe</p> <p>Was soll ich anziehen? Beratung am Kleiderschrank! Kombinieren mit neu und alt. Kleidereinkaufsbegleitung</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <p>Lydia Aeschlimann, 079 516 62 63 www.farbstilmehr.ch</p>
<p>Lebenshilfe</p> <p>Ängste und Krisen können aus eigener Kraft oft nicht bewältigt werden. Holen Sie Rat bei jemandem, der Sie ernst nimmt und Ihnen nichts aufdrängt.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daniel Christen, Kirchgemeinde Buchholterberg, 033 453 13 31 • Thomas Burri, Kirchgemeinde Schwarzenegg, 033 453 01 50 • Martina Häsler, Kirchgemeinde Steffisburg, 033 439 80 20
<p>Pflegebedarf und Alltagshilfen</p> <p>Selbst im gehobenen Alter sind die guten Jahre noch lange nicht vorbei! Es gibt zahlreiche Produkte, die Ihnen den Alltag erleichtern.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RS-Hilfsmittel, Bernstrasse 292, Heimberg, 033 438 33 33 • Samariterverein rechtes Zulgtal, Krankenmobiliemagazin Ursula Maurer, 077 258 84 44 Dora Siegenthaler, 033 453 00 68 https://www.sv-rechtes-zulgtal.ch/krankenmobiliemagazin
<p>Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Vorschläge entgegen!</p> <p>Was erwarte ich von der Alterskommission? Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde? Das wollte ich Ihnen schon lange sagen!</p>	<p>Bitte Ihre Anliegen an die Alterskommission: Mirjam Rehab Schwandweid 43, 3618 Wachseldorn, 033 437 93 66</p>